UNIGLAS®

UNIGLAS® | COLOR

Farbige Glaslösungen

FARBE TRIFFT GLAS

Glas schafft Weite, Leichtigkeit und Klarheit. Farbe schafft Atmosphäre, Orientierung und Persönlichkeit. UNIGLAS® | COLOR bringt beides zusammen und eröffnet vielfältige Möglichkeiten, Räume und architektonische Flächen individuell zu gestalten.

Ob zurückhaltend und harmonisch oder ausdrucksstark und kontrastreich: Mit farbig gestaltetem Glas entstehen hochwertige Oberflächen, die weit mehr sind als ein funktionales Bauteil. Sie werden zum bewussten Gestaltungselement und verleihen Innenräumen, Möbeln und – mit dafür geeigneten Ausführungen – auch architektonischen Anwendungen im Außenbereich einen unverwechselbaren Charakter.

UNIGLAS® | COLOR verbindet die besondere Tiefenwirkung von Glas mit einer großen Auswahl an Farben, Oberflächen und Veredelungsmöglichkeiten.

Das Licht durchdringt die Glasschicht, trifft auf die dahinterliegende Farbe und verleiht ihr eine außergewöhnliche Tiefe und Brillanz. UNIGLAS® | COLOR nutzt genau diesen Effekt. Bei rückseitig lackierten Gläsern liegt die Farbschicht geschützt hinter dem Glas. Von der Vorderseite betrachtet entsteht dadurch eine glatte, hochwertige und intensive Farbwirkung.

Das Ergebnis sind langlebige, pflegeleichte und individuell planbare Glaslösungen für moderne Architektur und anspruchsvolles Interior Design. Besonders reizvoll ist die Kombination mit anderen Materialien. Holz, Naturstein, Metall, Beton oder textile Oberflächen entfalten im Zusammenspiel mit farbigem Glas jeweils eine eigene Wirkung. So entstehen Gestaltungskonzepte, die Materialität, Farbe und Architektur harmonisch miteinander verbinden.

OBERFLÄCHEN MIT AUSDRUCK

GLÄNZEND ODER MATT

UNIGLAS® | COLOR bietet unterschiedliche Möglichkeiten, Farbe und Oberfläche miteinander zu kombinieren.

Brillante, glänzende Oberflächen

Glänzend lackierte Glasflächen reflektieren Licht und Umgebung und verleihen Farben eine besondere Tiefe. Dadurch wirken Räume heller und großzügiger. Gerade bei großflächigen Wandverkleidungen, Küchenrückwänden oder Möbelfronten entsteht ein hochwertiger, moderner Charakter.

Die glatte Glasoberfläche ist angenehm pflegeleicht und bietet gegenüber vielen konventionellen Wandmaterialien einen weiteren Vorteil: Fugen können reduziert und Flächen besonders ruhig gestaltet werden.

Elegante, matte Oberflächen

Matte beziehungsweise satinierte Glasoberflächen wirken zurückhaltender und vermitteln eine weiche, elegante Anmutung. Lichtreflexionen werden reduziert, während die Farbwirkung erhalten bleibt.

Dadurch eignen sich matte Glasflächen insbesondere für dezente Interior-Konzepte, Möbel, Wandflächen und Bereiche, in denen eine ruhige Materialwirkung gefragt ist.

Glänzende und matte Oberflächen können auch gezielt miteinander kombiniert werden. Dadurch entstehen innerhalb einer Farbwelt unterschiedliche Lichtwirkungen, Strukturen und gestalterische Akzente.

! Farbe auf Glas besitzt eine besondere optische Wirkung. Faktoren wie Glasart, Glasdicke, Eigenfarbe des Basisglases, Beleuchtung, Betrachtungswinkel und umgebende Materialien können die Wahrnehmung eines Farbtons beeinflussen.

PFLEGELEICHT UND INDIVIDUELL

FARBE NACH WUNSCH

Architektur lebt von Individualität – und Farbe ist ein entscheidender Bestandteil davon.

UNIGLAS® | COLOR bietet eine breite Auswahl an Farbtönen und ermöglicht damit unterschiedlichste Gestaltungskonzepte. Je nach Produkt und technischer Ausführung können Farben aus etablierten Farbsystemen gewählt oder projektbezogen individuell abgestimmt werden.

Im aktuellen UNIGLAS®-Toleranzenhandbuch wird für individuell lackiertes UNIGLAS® | COLOR die Farbabstimmung unter anderem nach RAL-, NCS- oder anderen Farbsystemen beschrieben.

Damit lassen sich Glasflächen präzise auf Möbel, Wandfarben, Bodenbeläge, Corporate-Design-Vorgaben oder andere Materialien eines Projekts abstimmen.

Farbe auf Glas besitzt eine besondere optische Wirkung. Faktoren wie Glasart, Glasdicke, Eigenfarbe des Basisglases, Beleuchtung, Betrachtungswinkel und umgebende Materialien können die Wahrnehmung eines Farbtons beeinflussen.

Bei besonders farbneutralen Anwendungen kann eisenoxidarmes Glas eingesetzt werden. Sein reduzierter Eigenfarbton unterstützt insbesondere bei hellen und weißen Lackierungen eine möglichst unverfälschte Farbwiedergabe.

Rückseitig lackierte Gläser entfalten ihre besonderen Vorteile vor allem im Innenbereich. Sie eignen sich hervorragend für Möbel, Wandverkleidungen, Küchen, Bäder und dekorative Flächen.

Bei metallischen Farben oder speziellen Effektlackierungen kann zusätzlich die Ausrichtung der Beschichtung eine Rolle spielen. Diese muss bei Planung, Fertigung und Montage berücksichtigt werden.

Deshalb sollten Farbmuster und Bemusterungsflächen unter den tatsächlichen Licht- und Einbaubedingungen beurteilt werden.

DIE FARBE LIEGT GESCHÜTZT HINTER GLAS

Das Prinzip von rückseitig lackiertem Glas ist so einfach wie wirkungsvoll: Die Farbe wird auf der Rückseite des Glases aufgebracht. Die sichtbare Vorderseite bleibt eine geschlossene, glatte Glasfläche. Dadurch wird die Farbschicht durch das Glas geschützt, während gleichzeitig die typische Tiefenwirkung und Brillanz des Materials entsteht.

Je nach System und gewünschter Oberflächenwirkung kommen unterschiedliche Lack- und Beschichtungsverfahren zum Einsatz. Eine gleichmäßige Verarbeitung sorgt für homogene Flächen und eine hochwertige Farbwirkung.

Die Kombination aus Farbe und Glas bietet dabei mehrere Vorteile:

- Brillante und hochwertige Optik
- Glatte und pflegeleichte Oberfläche
- Vielfältige Farb- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Langlebige Materialwirkung
- Individuelle Maßanfertigungen
- Einfache Kombination mit zahlreichen anderen Materialien

So wird aus einer funktionalen Fläche ein bewusst eingesetztes Gestaltungselement.

VON KLASSISCH BIS INDIVIDUELL

Vollflächige Lackierung
Bei vollflächig lackierten Gläsern bestimmt eine einheitliche Farbe die gesamte Fläche. Diese Variante eignet sich besonders für großformatige Wandverkleidungen, Küchen- und Badrückwände, Möbelfronten oder dekorative Elemente. Die homogene Farbfläche sorgt für eine klare, ruhige Gestaltung und kann gezielt auf das Farbkonzept des Raumes abgestimmt werden.

Teilflächige Gestaltung
Nicht jede Glasfläche muss vollständig farbig ausgeführt werden. Je nach Herstellungsverfahren lassen sich transparente und farbige Bereiche miteinander kombinieren. Dadurch können beispielsweise Sichtschutz, grafische Strukturen oder dekorative Akzente geschaffen werden.

Siebdruck
Beim keramischen Siebdruck lassen sich Farben und Muster gezielt auf die Glasoberfläche übertragen. Das gestalterische Spektrum reicht von gleichmäßigen Punkt- oder Linienrastern bis zu individuellen grafischen Motiven.

Die keramische Farbe wird während der thermischen Behandlung dauerhaft mit dem Glas verbunden und eignet sich deshalb insbesondere für Anwendungen, bei denen eine widerstandsfähige Oberfläche erforderlich ist.

Digitaldruck
Der keramische Digitaldruck ermöglicht noch größere Gestaltungsfreiheit. Bilder, Grafiken, Muster, Farbverläufe oder individuell entwickelte Designs können direkt auf Glas übertragen werden. So entstehen maßgeschneiderte Glasflächen für Innenarchitektur, Orientierungssysteme, repräsentative Bereiche oder individuelle architektonische Gestaltung.

Mattierung und weitere Veredelungen
Auch Kombinationen mit satinierten, geätzten oder sandgestrahlten Oberflächen sind möglich. Dadurch lassen sich Farbe, Lichtdurchlässigkeit, Sichtschutz und Haptik aufeinander abstimmen. Das Ergebnis sind Glasflächen, die nicht nur durch ihre Farbe, sondern durch das Zusammenspiel verschiedener Oberflächenwirkungen überzeugen.

FARBE MIT BESONDERER TIEFE UND ELEGANZ

LACKIERUNG ODER KERAMISCHE FARBE?

Je nach Anwendung unterscheiden sich die Anforderungen an eine farbige Glasfläche deutlich. Deshalb ist auch das geeignete Verfahren unterschiedlich.

Rückseitig lackiertes Glas
Bei dieser Variante wird eine deckende Farbschicht auf der Rückseite des Glases aufgebracht. Betrachtet wird die Farbe durch das Glas.

Diese Lösung eignet sich insbesondere für:

- Wandverkleidungen
- Küchenrückwände
- Badrückwände
- Möbel und Möbelfronten
- Dekorative Innenausbauten

Die Vorteile liegen vor allem in der brillanten Tiefenwirkung, der großen Farbauswahl und der geschlossenen, glatten Sichtfläche.

Keramisch beschichtetes Glas
Keramische Farben werden auf das Glas aufgebracht und während einer thermischen Behandlung dauerhaft eingebrannt. Je nach Ausführung eignen sich solche Gläser für Anwendungen mit höheren thermischen und mechanischen Anforderungen und können – nach entsprechender Planung – auch für bestimmte Außenanwendungen eingesetzt werden.

Mögliche Verfahren sind unter anderem:

- Rollercoating
- Siebdruck
- keramischer Digitaldruck
- Weitere produktspezifische Beschichtungsverfahren

Welches Verfahren für ein Projekt geeignet ist, hängt von gewünschter Farbe, Glasart, Betrachtungssituation, Sicherheitsanforderung und Einbausituation ab.

AKZENTE AUS FARBE IN GLAS GEDACHT

FARBE FÜR DIE ARCHITEKTUR

Farbiges Glas kann auch in der Gebäudehülle ein wirkungsvolles Gestaltungsmittel sein. Fassadenflächen, Brüstungsbereiche und andere architektonische Elemente lassen sich mit geeigneten Glas- und Beschichtungssystemen farbig gestalten.

Hier gelten jedoch andere Anforderungen als bei klassischen rückseitig lackierten Gläsern für den Innenausbau. Außenflächen sind UV-Strahlung, Temperaturwechseln, Feuchtigkeit und Witterung dauerhaft ausgesetzt. Die jeweilige Glasart, Beschichtung, Befestigung und Einbausituation muss deshalb gezielt auf die Anwendung abgestimmt werden.

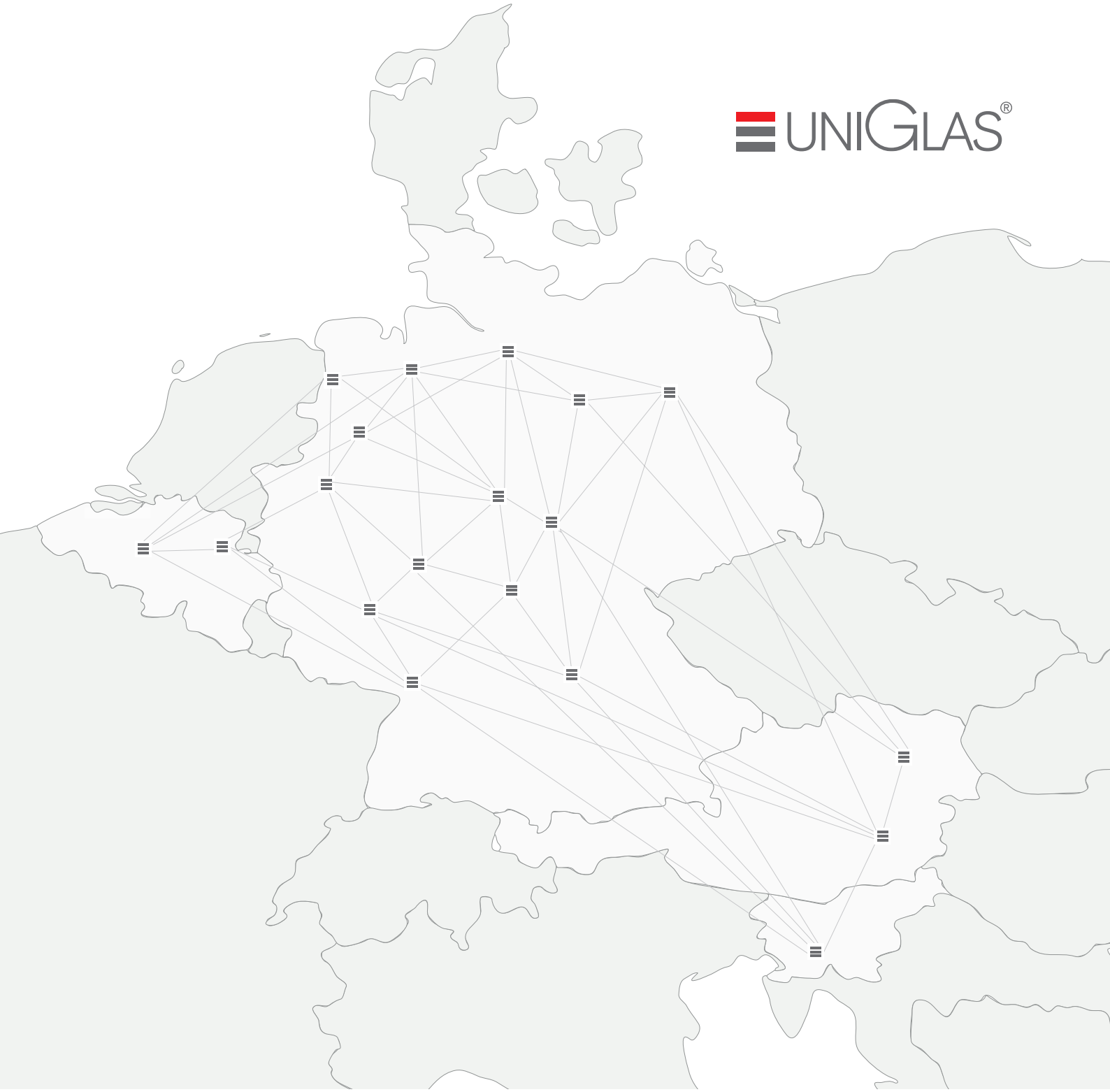
Für solche Anwendungen kommen beispielsweise thermisch behandelte Gläser mit geeigneten keramischen Beschichtungen oder Bedruckungen infrage. Die keramische Farbe wird während des Vorspannprozesses dauerhaft in die Glasoberfläche eingebrannt und bietet damit eine robuste Grundlage für architektonische Anwendungen.

So können farbige Glasflächen beispielsweise eingesetzt werden für:

- Fassadenelemente
- Brüstungen
- Sichtschutzbereiche
- Dekorative Außenverglasungen
- Eingangsbereiche
- Individuelle Gestaltungselemente der Gebäudehülle

Wichtig:
Klassische rückseitig lackierte Innenraumprodukte sind nicht automatisch für Außenanwendungen geeignet. Eine Außenanwendung von UNIGLAS® | COLOR muss deshalb immer objektspezifisch mit dem jeweiligen UNIGLAS®-Gesellschafter abgestimmt und technisch freigegeben werden.

Bildnachweis: Ceyssens, Sourbron Fotografie, AGC Glass Europe, UNIGLAS®



UNIGLAS GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 10
DE-56410 Montabaur
Tel: +49 2602 94929-0
E-Mail: info@uniglas.de

uniglas.net

© UNIGLAS® 09/2026